Bumerang – Der Song

(Original von Joachim Ringelnatz)
diese Version von Dan Heaven

Ich ging im Park spazieren, das Wetter war so schön,
Ich wollte etwas Neues, etwas Spektakuläres sehn.
Da stand ein großer Meister mit Holz in seiner Hand,
Der stolz der Menge zurief: „Schaut auf den Bumerang!“

War einmal ein Bumerang,
war ein Weniges zu lang.
Bumerang flog ein Stück,
aber kam nicht mehr zurück.

Der Wind hielt seinen Atem an, die Vögel schauten zu,
Das Holz schnitt durch die Wolken in allerhöchster Ruh.
Es flog vorbei am Kirchturm, weit über jene Bahn,
Doch bog nicht ab nach links oder rechts, so wie man es erfand.

© Joachim Ringelnatz / © ® 2026 by Dan Heaven

War einmal ein Bumerang,
war ein Weniges zu lang.
Bumerang flog ein Stück,
aber kam nicht mehr zurück.

Und die Minuten strichen durch das grüne Gras,
Während das Publikum den Atem fast vergaß.
Der Meister starrt zum Himmel, die Arme ausgestreckt,
Hat dieses kleine Stückchen Holz die Freiheit wohl entdeckt?

War einmal ein Bumerang,
war ein Weniges zu lang.
Bumerang flog ein Stück,
aber kam nicht mehr zurück.

Publikum – noch stundenlang –
wartete auf Bumerang.
Ja, sie warten stundenlang...
auf den Bumerang.
Kam nicht mehr zurück.

© Joachim Ringelnatz / © ® 2026 by Dan Heaven